

## Vitznauer Koch begeistert Starwerber

Er ist völlig aus dem Häuschen: Kevin Roberts, Executive Chairman der Werbeagentur Saatchi & Saatchi, die in 70 Ländern mit 130 Niederlassungen präsent ist und gut 7700 Mitarbeiter zählt. «Es ist unglaublich. Ich habe den künftigen Superstar der Gastronomie getroffen.»

**Zugetragen hat sich die Begegnung** nicht etwa in New York oder Paris, sondern in Vitznau. Roberts war am vergangenen Donnerstag einer der Hauptreferenten am vierten World Tourism Forum im Luzerner KKL. Der 65-jährige Brite reiste bereits am Mittwoch an und suchte sich für das Abendessen das Restaurant Focus im Park Hotel Vitznau aus. Und was er dort erlebt hat, lässt den Starwerber auch 24 Stunden später noch in den höchsten Tönen von der Zentralschweiz schwärmen. «Ich sass in der Küche des Restaurants, und was ich serviert bekam, war das beste Essen meines Lebens! Unglaublich, was dieser Typ alles kann.»

**Dieser Typ**, das ist Nenad Mlinarevic. Gerade einmal 34 Jahre alt ist der Küchenchef und schon eine grosse Nummer. 2011 wurde er vom einflussreichen Restaurantführer Gault Millau zur Entdeckung des Jahres erklärt und in der Schweiz zum besten Gourmetkoch gekürt. Seit März 2013 steht er in der Küche des Restaurants Focus in Vitznau und hat auch dort schon seine Spuren hinterlassen. Der Koch mit serbischen Wurzeln wurde von der französischen Hotel- und Restaurantbibel Guide Michelin auf Anhieb mit zwei von maximal drei Sternen aus-

gezeichnet. So schnell kam vor ihm noch kaum jemand zu solchen Ehren. Für Mlinarevic kam dies wenig überraschend. «Ich hätte an mir gezweifelt, wenn ich den ersten Stern nicht bekommen hätte – dafür sind wir doch zu sehr auf Gourmetküche fokussiert», meinte der Gekrönte im Februar vergangenen Jahres gegenüber dem Zürcher «Tages-Anzeiger».

**Mlinarevic kann nicht nur gut mit Kochtopf und Kelle hantieren**, er weiss auch, wie er mit seinen Gästen umzugehen hat. Von acht bis halb zwei Uhr morgens war Kevin Roberts in Vitznau.

### KOPF DES TAGES

**Kevin Roberts (65), CEO der internationalen Werbeagentur Saatchi & Saatchi**

Als er sich dann ein Taxi für die Heimfahrt bestellen wollte, schritt der Küchenchef ein. «Das kommt überhaupt nicht in Frage», sagte er mir. «Ich bringe Sie nach Luzern», erzählt der Werber mit leuchtenden Augen und fügt an: «So muss der Tourismus der Zukunft funktionieren.»

**Kevin Roberts und die Schweiz**, das ist so eine Sache. Der Brite mag unser Land, aber er liebt es nicht. «Ich liebe die Italiener für ihren Lebensstil, aber ich kann sie spätestens seit Silvio Berlusconi's Sex-Eskapaden nicht mehr ernst nehmen. Ich mag Paris, aber leider sind die Franzosen zu arrogant. All dies kann man der Schweiz nicht vorwerfen. Die Schweiz wäre perfekt, wenn sie mehr Herzlichkeit ausstrahlen würde», sagt er.

**Herzlichkeit ist ein grosses Thema bei Roberts**, wie sein Auftritt am World Tourism Forum am vergangenen Donnerstag deutlich machte. Die Men-



schen mögen Alpen, die Menschen mögen Kühe, aber wirklich berührt werden sie nur durch Menschlichkeit. Seine Botschaft an die Schweiz: Vergesst die Probleme mit dem starken Franken. Setzt auf die Botschaft des Herzens: «Die Schweiz sollte in ihrer künftigen Tourismusstrategie voll auf die Gastfreundschaft setzen. Dies macht sie unabhängig von Währungsschwankungen. Denn wahre Gastfreundschaft ist unbezahlbar», betonte er.

**Unterstützung erhielt Richards von Oxford-Professor Ian Goldin**, der mit dem Briten am Donnerstag am World Tourism Forum an einem Podium über die Risiken der Währungsschwankungen teilnahm. Der Direktor der Oxford Martin School ist überzeugt, dass das Auf und Ab der Währungen uns noch lange beschäftigen wird. «Gerade im Tourismus sind die Leistungsträger daher angehalten, ihre Quellmärkte besser zu diversifizieren und sich von grossen Märkten unabhängiger zu machen», betonte er. Die negative Währungsentwicklung des russischen Rubels sei ein gutes Beispiel dafür.

**Aber kann Gastfreundschaft für die Schweiz wirklich der Schlüssel zum Erfolg sein?** Kevin Roberts ist fest davon überzeugt. «Sehen Sie, wenn mich etwas berührt, dann spielt der Preis letzten Endes keine Rolle mehr», sagt der Werber. «Es wäre für Ihr Land höchste Zeit, in diesem Punkt einen Schritt vorwärts zu machen.»

**DOMINIK BUHOLZER**  
dominik.buholzer@luzernerzeitung.ch



Kevin Roberts hat in seinem Blog über seine Erlebnisse in Vitznau geschrieben. Den Link gibt es auf [www.luzernerzeitung.ch/bonus](http://www.luzernerzeitung.ch/bonus)

ANZEIGE

45  
JAHRE ANS ANNI

MITFEIERN  
UND SPAREN

powered by  
**SAMSUNG**

BON 60.-

Gültig vom 25.4. bis 24.5.2015

189.-

249.-

Mit Bon

SAMSUNG

**Tablet Galaxy Tab 4 16GB White** Art. 908340  
• Quad-core Prozessor, 1.2 GHz • 1.5GB Arbeitsspeicher • 16GB Speicher, bis 64GB erweiterbar • Android 4.4 KitKat

**SAMSUNG Curved Soundbar HW-H7501 Silver** Art. 913243 ~~599.-~~ **369.-**, **SAMSUNG 3D Blu-ray Player BD-H5500/EN Black** Art. 906757 ~~99.90~~ **59.90**  
**SAMSUNG BookCover black Samsung Galaxy Tab4 10.1"** Art. 908413 **69.90**, **SAMSUNG Universal Battery-Pack 6000mAh** Art. 912963 **49.95**

Einlösbar in Ihrer Interdiscount-Filiale vom 25.4.2015 bis 24.5.2015. Nicht kumulierbar mit anderen Bons/Rabattaktivitäten. Pro Kunde 1 Stück. Solange Vorrat.

JUBI-HIT

Jubi-Gewinnspiel: Mitmachen und gewinnen unter [www.interdiscount.ch](http://www.interdiscount.ch)